

Freunde

Schon seit Wochen an der Strippe, doch du rufst mich nie zurück,
endlich gehst du dran, ich glaub´ heut hab ich Glück.
Hey, wir sollten uns mal treffen, darüber reden, was ist und was war,
doch du hast keine Zeit, du meldest dich, alles klar.

Und ich warte, ich warte, ich warte, ich warte, doch du rufst mich nicht an.
Darf es sein, daß sich unsere Freundschaft so verabschieden kann?

**War unsere Freundschaft für dich Mittel zum Zweck,
ich konnte ja soviel für dich tun.
Brauchst du mich nicht mehr, wirfst du sie einfach weg,
bist du gegen Wahrhaftigkeit immun?**

In unserer Beziehung war Vertrauen, unendlich und tief.
Wenn der eine den anderen brauchte, war der schon da, bevor er ihn rief.
Wir redeten über vieles und vieles war von vorneherein klar,
ahnte nicht, worauf deine Freundschaft begründet war.

Und nach Wochen unendlichen Wartens rufst du mich urplötzlich an,
ja du fragst, ob ich dir bei ´ner Buchung kurz mal helfen kann.

**War unsere Freundschaft für dich Mittel zum Zweck,
ich konnte ja soviel für dich tun.
Brauchst du mich nicht mehr, wirfst du sie einfach weg,
bist du gegen Wahrhaftigkeit immun?**

SOLO

**War unsere Freundschaft für dich Mittel zum Zweck,
ich konnte ja soviel für dich tun.
Brauchst du mich nicht mehr, wirfst du sie einfach weg,
bist du gegen Wahrhaftigkeit immun?
War unsere Freundschaft für dich Mittel zum Zweck,
ich konnte ja soviel für dich tun.
Brauchst du mich nicht mehr, wirfst du sie einfach weg,
bist du gegen Wahrhaftigkeit immun?**